Presse-Information



11. Dezember 2017

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Bezirksverband Düsseldorf

Friedrich-Ebert-Str. 34-38 40210 Düsseldorf

Telefon 0211 – 35 59 49 0 Fax 0211 – 35 59 49 - 22

duesseldorf@igbau.de

Holger Vermeer Regionalleiter Rheinland

Doris Jetten Bezirksvorsitzende

www.igbau.de

<u>Verhandlungen um Sozialtarifvertrag gescheitert – Beschäftigte vor Entlassung</u>

IG BAU ruft Reinigungskräfte am Düsseldorfer Flughafen zu Streik auf

Die Reinigungskräfte am Airport Düsseldorf stehen vor dem Streik: Nach dem Scheitern der Verhandlungen um einen Sozialtarifvertrag dürfte es noch in dieser Woche zu Arbeitskämpfen am Terminal kommen. "Dass die Arbeitgeber überhaupt kein Angebot vorgelegt haben, ist nicht nur eine Überraschung, sondern eine Frechheit", sagt Holger Vermeer, IG BAU-Verhandlungsführer und Regionalleiter der Gewerkschaft im Rheinland. "Wir sind erbost. Jetzt werden die Beschäftigten wohl auf die Barrikaden gehen." Die IG BAU plant für diese Woche die Urabstimmung – und danach den unbefristeten Streik.

Hintergrund ist die Neuvergabe der Reinigung am Flughafen. Alle 168 Beschäftigten der aktuellen Reinigungsfirma Klüh sollen zum Jahresende ihren Job verlieren. Nach IG BAU-Informationen werden nur sehr wenige vom neuen Dienstleister Dr. Sasse übernommen. Die Gewerkschaft hatte für alle Beschäftigten einen Sozialtarifvertrag gefordert. Dieser soll den Jobverlust abfedern. Zugleich will die IG BAU möglichst viele Arbeitsplätze bei Klüh erhalten.

"Sollten sich die Firmen nicht bewegen, werden die Weihnachtsgeschenke in den Familien der Reinigungskräfte in diesem Jahr kleiner ausfallen. Auch zu Silvester wird es kaum knallende Sektkorken geben", so Holger Vermeer. Man werde jedoch nicht locker lassen, bis eine echte Perspektive für die Reinigungskräfte vorliege.

Die IG BAU rechnet mit einer hohen Solidarität auch außerhalb des Flughafens. Vermeer erinnert zugleich an die soziale Verantwortung des Airport, an der auch die Stadt Düsseldorf beteiligt ist. Dass es mitten Weihnachtszeit zu Trouble am Terminal kommen werde, scheine nach jetzigem Stand jedenfalls vorprogrammiert zu sein.

Hinweis für die Redaktion

Für Rückfragen steht Ihnen IG BAU-Regionalleiter Holger Vermeer unter 0160 474 14 92 zur Verfügung.

